

Beschreibung Kurs 6: Jugendstrafrechtlicher Unterrichts-Block II

Datum/Zeit: Donnerstag und Freitag, 14./15. September 2023, jeweils 09:00-17:00

Ort (vgl. Plan unten):

Schweizerische Epilepsie-Stiftung; Bleulerstrasse 60; Park Raum 3
8008 Zürich; Tel. +41 44 387 66 71; Verpflegung im Restaurant vor Ort;

Anfahrten OeV: für Epiklinik: S-Bahn ab Bahnhof Stadelhofen ◊ Hegibachplatz; Bus B77 ab Hegibachplatz bis Station Epiklinik (Auto: wenige zahlungspflichtige Parkplätze vor Ort);

Kontakt:

Im Vorfeld: Marcel Aebi, Tel. 078 736 77 29, E-Mail: marcel.aebi@uzh.ch
Donnerstag, 14.09.2023: Marcel Aebi, Tel. 078 736 77 29
Freitag, 15.09.2023: Cornelia Bessler, Tel. 079 620 70 07

Der Kurs 6 beinhaltet die organisatorischen, kriminologischen, entwicklungspsychologischen und psychopathologischen Grundlagen zur Durchführung von jugendforensischen Gutachten im Strafrecht. Er umfasst 2 Unterrichtstage.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Kurs 6 ist auch einzeln möglich.
Anmeldung über www.wb-kjforensik.ch oder über
Sekretariat EFCAP-CH: Beatrice Seiler: wb-kjforensik@outlook.de

Titel:

Jugendstrafrechtliche Begutachtung I

Kursinhalt:

Grundlagen über strafrechtlichen Gutachten (Rahmenbedingungen, kriminologische Aspekte). Beurteilung der Persönlichkeitsentwicklung (Reife) und der sexuellen Entwicklung bei sexuellen Grenzüberschreitungen. Spezifische psychische Störungsbilder im Zusammenhang mit (Jugend-)Straftaten. Frühe Manifestationsformen von Persönlichkeitsstörungen.

Kursdauer:

2 Unterrichtstage à 8 Stunden (2 x 8 Credits)

Kursbeschreibung:

Die Teilnehmenden lernen anhand von Theorie und Fallbeispielen die Grundlagen für die Erstellung von jugendstrafrechtlichen Gutachten kennen. Die Rolle der/s Sachverständige:n und die Durchführung der Begutachtung sowie kriminologische Aspekte werden vermittelt. Weiter lernen die Teilnehmer:innen auf der Basis der aktuellen wissenschaftlichen Befunde und Praxisbeispielen die psych. Reife sowie die sexuelle Entwicklung und sexuelle Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen zu beurteilen. Darüber hinaus werden die wichtigsten psychischen Störungsbilder im Zusammenhang mit delinquentem Verhalten im kinder- und jugendforensischen Kontext erläutert und diskutiert. Im Speziellen wird dabei auf die Thematik der Persönlichkeitsstörungen im Jugendalter eingegangen. Es soll Hilfestellung gegeben werden bei der Beurteilung des Schweregrads, der Einschätzung der Auswirkung auf die Delinquenz-Entwicklung, der Beurteilung der Schuldfähigkeit und der Risikobeurteilung für erneutes straffälliges Verhalten.

Kursziel:

Grundlagenkenntnisse über die Erstellung eines jugendforensischen Gutachtens. Die Teilnehmer:innen können die Durchführung einer Begutachtung organisieren sowie die Persönlichkeitsentwicklung und sexuelle Entwicklung von Jugendlichen vor dem Hintergrund ihrer Straftaten beurteilen. Sie kennen die relevanten Störungsbilder im Zusammenhang mit Jugenddelinquenz.

Dozenten:

PD Dr. phil. Marcel Aebi, Rechtspsychologe FSP und zertifizierter Gutachter SGFP, eidg. anerkannter Psychotherapeut. Wissenschaftlicher Mitarbeiter mbA, Forschung & Entwicklung, Justizvollzug und Wiedereingliederung Kt. Zürich und eigene Praxis (ABJ-Forensik, Zürich).

Dr. med. univ.(A) Claudia Urbantke, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, FMH Schwerpunkt für forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Oberärztin am Zentrum für Kinder- und Jugendforensik der Klinik für Forensische Psychiatrie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Leitung Konsiliar- und Liaisondienst, Mitarbeiterin der Fachstelle Forensic Assessment and Risk Management (PUK, kantonales Bedrohungsmanagement Zürich)

Dr. med. Cornelia Bessler Nigl, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Schwerpunktträgerin für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie sowie Schwerpunktträgerin für Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie.

Didaktik:

Vermittlung der Kursinhalte anhand von Theorie, Fallbeispielen, praktische Übungen.

Lageplan:

Schweizerische Epilepsie Stiftung, Bleulerstrasse 60 (Nähe Balgrist, Burghölzli)